

# Bindeanleitung Parachute Mayfly

## FISHING FLIES 2016

Binder: Achim Stahl  
[www.serious-flyfishing.de](http://www.serious-flyfishing.de)

Fotos: Marco Ehrhardt  
[www.marco-ehrhhardt.de](http://www.marco-ehrhhardt.de)



### Materialliste:

Haken:	Partridge SUD # 08 bis 10
Bindefaden:	10/0, schwarz
Flügel:	Anthrongarn grau
Schwanz:	Fasanenschwanzfibern
Rippung:	Flexyfloss oder Gummibeinchen dunkelbraun
Hinterleib:	SLF fluo seal shade
Thorax:	Gleamy Dubbing coachman brown
Hechel	Hahnenhechel dun

### Bindeschritte:



1. Nach der Grundwicklung ein bis zwei Stränge Anthrongarn hinter dem vorderen Hakendrittel als Flügel einbinden.



2. Den Anthronflügel mit ein paar Fadenwicklungen um die Flügelbasis senkrecht aufstellen.



3. Drei Fasanen-Schwanzfibern als Schwänzchen einbinden. Dabei die einzelnen Fibern etwas auseinanderspreizen.



4. Das Flexifloss als Rippung einbinden.



5. Den Hinterleib aus hellem Dubbing formen.



6. Den Hinterleib mit dem Flexyfloss gleichmäßig rippen.



7. Eine dunfarbene Hechel direkt an der Flügelbasis flach einbinden.



8. Für den Thorax grobes dunkelbraunes Gleamydubbing verwenden. Den Faden zur Flügelbasis führen.



9. Die Hechel fünf bis sechs mal um die Flügelbasis winden. Dann hinter der Flügelbasis abfangen und den Binfaden mit zwei bis drei Windungen unter der Hechel zum Ohr führen. Fliege mit einem Kopfknoten abschließen.



10. Den Kopfknoten und die Basis des Flügels mit Lack sichern. Den Flügel auf ca. 1,5 cm Länge abschneiden. Die Fliege ist nun fertig.

Die Parachute Mayfly ist ein einfaches aber sehr realistisches Trockenfliegen-muster. Sie ist eine typische „Fishing Fly“ - leicht zu binden, sehr schwimmfähig, gut sichtbar, mit perfekter Silhouette und sehr guten Hakeigenschaften. Wichtig ist, dass der Flügel deutlich kürzer gehalten wird als beim dem Vorbild in der Natur. Damit verhindert man das „propellern“ der Fliege beim Werfen. Die Fische können von unten die bewusst veränderten Proportionen nicht wahrnehmen.